

Thun, 16. September 2021

MEDIENMITTEILUNG

Öffentlicher Vortrag «Depression im Alter erkennen und behandeln»

Das Spital Thun lädt nach langem Unterbruch wieder zur Veranstaltungsreihe der Ärztinnen und Ärzte ein. Es finden im laufenden Jahr noch verschiedene Vortragsabende in Thun und Spiez statt, die rund um Themen der Medizin kompetent und verständlich informieren. Die erste 2021er-Veranstaltung findet am Mittwoch, 22. September, im Burgsaal Thun statt. Lic. phil. Miriam Burkhalter, und med. pract. Sven Guse, Spitalfacharzt (beide: Psychiatrische Dienste Thun), referieren zum Thema «Depression im Alter erkennen und behandeln». Eine Teilnahme ist nur mit Covid-Zertifikat möglich.

Häufiges Alleinsein, Konfrontation mit schweren Erkrankungen und Tod, der Verlust sinnstiftender Aufgaben – mit zunehmendem Alter kommt es zu vielen Veränderungen, welche die Entstehung einer Depression begünstigen.

Obwohl Depressionen zu den häufigsten psychischen Erkrankungen bei älteren Menschen gehören, bleiben sie leider oftmals unbehandelt. Dabei können Schamgefühle oder Ängste von Betroffenen und Angehörigen eine Rolle spielen. Und gerade im Alter machen sich Depressionen oft über körperliche Beschwerden bemerkbar, was dazu führen kann, dass sie erst spät oder gar nicht als solche erkannt werden.

Eine depressive Erkrankung muss aber nicht einfach hingenommen werden, denn auch im fortgeschrittenen Alter können psychische Störungen erfolgreich behandelt werden – mittels psychotherapeutischer Behandlung sowie dem Einsatz von Medikamenten (Antidepressiva).

Der Vortrag findet im Burgsaal Thun neben dem Spital am Mittwoch, 22. September 2021, von 19.00-20.30 Uhr statt. Der Burgsaal befindet sich in unmittelbarer Nähe des Spitals Thun, so dass die Besucher die Parkplatzmöglichkeiten des Spitals nutzen können. Der Eintritt zum Vortrag ist frei und eine Anmeldung nicht notwendig. Es gilt jedoch die Covid-Zertifikatspflicht. Beim Eintritt ist nebst dem Zertifikat ein amtlicher Ausweis vorzuweisen.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Miriam Burkhalter, Psychologin, Psychiatrische Dienste Thun
Sven Guse, Spitalfacharzt, Psychiatrische Dienste Thun

Kontakt: Tel. 058 636 20 20, E-Mail: marie-anne.perrot@spitalstsag.ch

Kurzporträt der Spital STS AG

Die Spital Simmental-Thun-Saanenland (STS) AG gewährleistet als Regionales Spitalzentrum in den Spitalbetrieben Thun und Zweisimmen die medizinische Versorgung für eine stetige Wohnbevölkerung von 150'000 Menschen und die Touristen in der Region. Über 2'000 Mitarbeitende sorgen rund um die Uhr für das Wohl der Patientinnen und Patienten. Pro Jahr werden rund 16'500 stationäre Patienten behandelt und rund 220'000 ambulante Patientenbesuche verzeichnet.

Im Medizinischen Zentrum am Bahnhof Thun werden Patienten mit körperlichen, nicht lebensbedrohlichen Beschwerden, Verletzungen oder Unfällen, für die eine Konsultation notwendig ist, die aber nicht direkt im Notfallzentrum des Spitals Thun stattfinden muss, rasch und unkompliziert ohne vorherige Terminabsprache medizinisch betreut.

Nebst der medizinischen und pflegerischen Akutversorgung gewährleistet die Spital STS AG in ihrem Versorgungsgebiet den Ambulanz- und Rettungsdienst und die ambulante und tagestationäre psychiatrische Versorgung. Hinzu kommt die Führung von verschiedenen Langzeitpflege- und Altersheim-Einrichtungen (Alterswohnen STS AG), das Engagement für die berufliche Eingliederung (BFK Thun), die Beteiligungen an der Radio-Onkologie Berner Oberland AG, an der easyCab AG im Bereich der Behinderten-, Rollstuhl- und Patienten-transporte in der Region Bern und erweiterten Umgebung sowie an der Medbase Berner Oberland AG im Tätigkeitsfeld der ambulanten Grundversorgung.